

# CHRISTIANE WOHLERS

*Die eigenen Grenzen gesprengt*

→ **Manchmal braucht man im richtigen Moment einfach Menschen um sich, die in einem mehr sehen als man selbst. Die an den Erfolg glauben, wenn man es selbst (noch) nicht kann.** Und einen auf liebevolle Weise anstupsen, wenn die Zeit zum Handeln gekommen ist.

Heute besuchen Ingo und ich Christiane Wohlers in ihrer neuen Wohnung mitten in Kaltenkirchen. Hier hat sie sich nach der

sie sich selber früher nie gesehen hätte: in einem Leben als selbstständige und erfolgreiche Führungskraft, die genau weiß, wie viel wirklich in ihr steckt. Die souverän mit beiden Beinen auf dem Boden steht und ab und zu auch gern nach den Sternen greift.

Eine solche Entwicklung hätte sich Christiane früher kaum vorstellen können, und sicher hätte die frühere Christiane verlegen lächelnd den Kopf geschüttelt, wenn

„OKAY, DANN MACH ICH DAS MAL ...“

Trennung von ihrem Mann ein behagliches Domizil für sich und ihre Kinder (Lara, 19 Jahre, und Hendrik, 17 Jahre) geschaffen. Es ist ein weiterer Meilenstein in ihrem Leben; sie hat sich buchstäblich freigeschwommen und ist jetzt dort angekommen, wo

ihr jemand erzählt hätte, dass sie einmal eine selbstständige und erfolgreiche Geschäftsfrau werden würde, die ein ganzes Vertriebsteam leitet. Die gelernte Zahnarthelferin hat sich früher eher als kleine Angestellte gesehen – mit wenig Aussicht



auf den großen Erfolg: „Ich war immer die graue Maus, habe anderen immer Erfolg gewünscht, aber nicht an meinen eigenen geglaubt“, erzählt sie uns. Das sah Sabine Rust, ihre Förderin und Führungskraft bei proWIN, ganz anders. In ihr fand Christiane genau den Menschen, der ihr im richtigen Moment den Glauben an den eigenen Erfolg geschenkt hat. Einen Menschen, der ihr half, die eigenen Grenzen zu sprengen. Es war kurz nach dem Ende ihrer Elternzeit, als sie Sabine kennenlernte. Wie sich kurz vorher herausgestellt hatte, konnte sie nicht zu ihrem alten Arbeitsplatz in einer Hamburger Zahnarztpraxis zurückkehren, weil sie eine Vollzeitbeschäftigung ablehnte und ihr daraufhin gekündigt wurde. Mitten in der sich anschließenden Bewerbungsphase erzählte ihr eine Freundin, wie einfach das Putzen mit proWIN-Produkten sei. Sie gab Christiane den Anwendungsratgeber und schwärmte so sehr vom Fenstertuch, dass Christiane neugierig wurde. Kurzerhand griff sie zum Telefon und wählte die Nummer von Sabine Rust, deren Adresse auf dem Ratgeber stand. Sie bot Sabine an, eine Party bei ihr zu machen, und wenige Tage später stand Sabine zur Gastgeberzubereitung vor der Haustür.

„Schon bei unserem ersten Treffen sagte Sabine mir auf den Kopf zu, dass ich sicher auch eine gute Beraterin sein könnte, ich sei doch so eine nette, offene Person. Ich erwiderte ungläubig, dass ich ja noch nicht mal

die Produkte kenne ... Ein paar Wochen später fand dann die Party bei mir statt; es gab das Fenstertuch als Gastgebergeschenk, dazu kaufte ich den Backofen- und Grillreiniger und Orange Power. Bei der Vorführung war ich total geflasht von diesen Produkten! Vom Alleskönner gab Sabine mir später noch eine Probe, weil ich den nicht gleich kaufen wollte. Zuhause probierte ich dann auch den Alleskönner überall aus, und im Nachhinein war auch dieses Produkt einfach der Hammer!“

Christianes Produktbegeisterung sprang über, und nach wenigen Tagen hatte sie fünf Bestellungen aus dem Freundeskreis für Sabine. „Das war natürlich Wasser auf Sabines Mühle, und sie bot mir gleich wieder an, bei

„Das habe  
**ich mir**  
verdient!“

mir vorbeizukommen, um über eine Tätigkeit als proWIN-Beratung zu sprechen. Und ich habe alles Mögliche vorgeschoben, warum ich dafür keine Zeit hätte. Ich habe es mir einfach nicht zugetraut. Ich konnte mir nicht vorstellen, dass ich vor anderen Leuten so reden könnte. Und mein Mann wollte es auch irgendwie nicht“, erzählt uns Christiane. Doch sie hatte die Rechnung ohne Sabine gemacht, denn die ließ einfach nicht locker. Immer mal wieder rief sie Christiane an, erzählte ihr von proWIN, den Vorteilen einer Beratertätigkeit und dass sie perfekt geeignet dafür sei. Nach langem Hin und Her brach der erste Damm bei Christiane: „Okay, dann mach ich das mal ...“

Es ist schwierig, Erfolg zu haben, wenn

man innerlich davon überzeugt ist, dass man ihn nicht verdient. Der Glaube an die eigene Unzulänglichkeit ist eine selbst eingebaute Erfolgsbremse, die noch verstärkt wird, wenn auch andere draufdrücken. So erging es Christiane am Anfang. Ihre Partys liefen zwar, aber ihr fehlte noch die innere Leichtigkeit und der erfolgsentscheidende innere Antrieb. Sie wollte auch niemanden einstellen, sondern „proWIN nur für mich machen“. Als sie dann mit ihrer Familie von Hamburg nach Kaltenkirchen zog, hatte sie einen richtigen Hänger. Doch natürlich war Sabine Rust auch dieses Mal zur Stelle, um Christiane aufzufangen und zurück-zuholen. Sie hakte nach, wenn sie spürte, dass Christiane für sich wieder Ausreden hatte, ermunterte sie und nahm sie mit auf proWIN-Treffen, indem sie einfach bei Christiane vorbeifuhr und sie einsammelte.

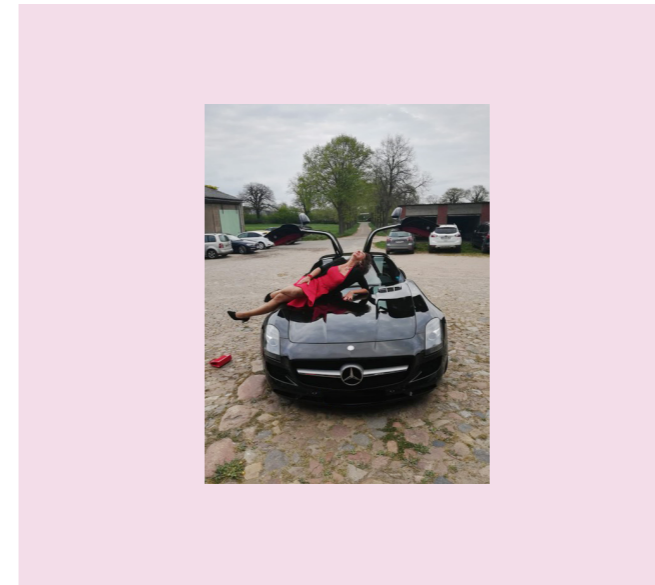
Dieser unermüdliche Einsatz zeigte Wirkung. Christiane blieb am Ball, und leise, still und heimlich verwandelte sich Christiane innerlich. Aus dem „Ich-kann-keinen-Erfolg-haben-Glauben“ wurde ein „Das habe ich mir verdient!“ Viele einzelne kleine Erfolgsbausteine (wie das Erreichen des Wollerseminars, die ersten Beraterinnen, die von Christiane eingestellt werden wollten, die erste gewonnene Reise mit proWIN) formten in Christiane mit der Zeit ein völlig anderes Selbstbild – und das wiederum zog magisch weitere Erfolge an. Seit 2019 ist Christiane nun Vertriebsleitung bei proWIN und damit schon ziemlich hoch geklettert auf der Vertriebs-Karrierleiter. Die Christiane, die früher gehofft hat, bei Ehrungen „vergessen“ zu werden, nur um nicht auf die Bühne zu müssen, die gibt es nicht mehr. An ihre Stelle getreten ist eine selbstsichere, sehr charmante und überzeugende Frau, die gern auf der Bühne steht, die ihre Erfolge feiert und dafür sorgt, dass andere auch ihren erfolgreichen Weg gehen können. ■

Was gibst Du Deinen Wollern mit auf den Weg? Womit motivierst Du sie?

„Ich sage zu niemandem das Gleiche. Bis auf eins: **Gemeinsam schaffen wir es, Deine Ziele zu erreichen! Es geht immer um sie, nie um mich.**“

Was macht proWIN Deiner Meinung nach so erfolgreich? „**proWIN ist eine riesengroße Familie, und ich habe das große Glück, dabei zu sein. Man merkt nicht, auf welcher Stufe jemand steht, alle helfen einander. Es ist ein super faires System, von dem wirklich jeder profitieren kann – zu 100 Prozent!**“

Deine Lieblingsprodukte? „**Der Backofen- und Grillreiniger! Den empfehle ich immer. Ansonsten die Time-Produkte, die Fußbadeserie und die Hautschutzcreme, die liebe ich abgöttisch ...**“



> Heute feiert Christiane gern ihre Erfolge

„ICH WAR  
IMMER DIE  
GRAUE MAUS,  
HABE ANDEREN  
IMMER ERFOLG  
GEWÜNSCHT,  
ABER NICHT  
AN MEINEN  
EIGENEN  
GEGLAUBT.“

> Das kann man kaum glauben, wenn man Christiane heute trifft

